Stadtwerke Schrobenhausen KU
Carl-Poellath-Str. 19 – 86529 Schrobenhausen

K A N A L – private Grundstücksentwässerungsanlage (GEA) inkl. Übergabeschacht

I. Antrag auf

☐ Neuanschluss
☐ Erweiterung/ Erneuerung/ Veränderung

Bauvorhaben:

Flur Nr.: Gemarkung: Straße:

Bauherr:

Name: Anschrift:

beantragt lt. Satzung für die öffentliche Entwässerungseinrichtung des Kommunalunternehmens Stadtwerke Schrobenhausen (Entwässerungssatzung -EWS-), in der jeweils gültigen Fassung, den obigen Neuanschluss/ Erweiterung/ Erneuerung der GEA durchzuführen.

Zur Zulassung der GEA sind bei den Stadtwerken folgende Unterlagen einzureichen:

- Lageplan M=1:1000
- Grundriss- und Flächenpläne M=1:100 mit Leitungsverlauf
- Längsschnitte M=1:100, bezogen auf Normal-Null (NN) mit Leitungsverläufen (Gelände, Kanalsohle, Kellersohle, Gefälle, Grundwasserstand etc.)
- Es ist zu beachten, dass i.d.R. das Niederschlagswasser auf dem Privatgrund möglichst oberflächennah und breitflächig zu versickern ist. Die getrennte Leitungsführung mit Versickerungseinrichtungen ist im Entwässerungsplan darzustellen!

Schrobenhausen, ……..…… ……
Datum Unterschrift Antragsteller

Freigabe Pläne erteilt: ……..…… ……
Datum Unterschrift Stadtwerke

II. Herstellung und Prüfung der GEA

- Die Arbeiten an der GEA sollten am.....begonnen werden.
- Der Neuanschluss/Erweiterung/Erneuerung wird durch die Firma ..... ausgeführt.
- Sichtprüfung am offenen Graben durch Stadtwerke am …….....
- Freigabe Verfüllung erteilt: …… ……..……
Datum Unterschrift Stadtwerke
- Eingang der Dichtheitsprüfungsunterlagen bei den Stadtwerken am ……..……...
- Inbetriebnahme der GEA erteilt: …..……..…… ….……..……
Datum Unterschrift Stadtwerke